

Wohngenossenschaft „Uns Oog“ am Start

🕒 6. Mai 2019 📁 Allgemeines 👤 de Utkieker

Baustellenschild am 30. März 2019 aufgestellt: „Ein zukunftsträchtiger Schritt nach vorn“



Sehr konkret wird bezahlbarer Mietwohnraum auf Langeoog: 31 Wohneinheiten sollen, im Rahmen genossenschaftlichen Wohnens, auf dem früheren Internatsgelände an der Kirchstraße entstehen. Die Planung läuft, mit dem Bau soll 2019 begonnen werden. Im Vorfeld hatte der Gemeinderat die TING-Projekte GmbH & Co.KG aus Schleswig-Holstein beauftragt, die Möglichkeiten für genossenschaftliches Wohnen, auch mit Wohnberechtigungsschein, auszuloten und eine Planung für das Areal vorzulegen. Danach gründete sich im März

2018 die „Wohngenossenschaft Uns Oog eG“ (der „Utkieker“ berichtete). Die Mehrzahl der Wohnungen ist bereits vergeben. Zwar steht der erste Spatenstich zum Genossenschaftsprojekt noch aus, doch wurde am 30. März schon das Bauschild aufgestellt.

Dies geschah im Rahmen einer kleinen Feier, organisiert von der selbstorganisierten Veranstaltungsgruppe der Genossenschaftsmitglieder. Das lockere Miteinander lässt auf eine gute Gemeinschaft der künftigen Mietparteien schließen. Dies hob auch Dr. Jasna Baumgarten, Projektleiterin der begleitenden TING GmbH, in ihrer Ansprache hervor. Bei der Ausschreibung sei es wichtig, einen inselerfahrenen Generalunternehmer zu finden, der für eine sichere Abwicklung des Projektes Sorge.



Das Bauschild sei mehr als symbolträchtig: „Ich sehe den einen oder anderen hier schon wohnen.“ „Es gibt noch Zulauf, auch von Langeoogern“, nahm Bürgermeister Uwe Garrels in seinem Grußwort den Faden auf. Zehn Jahre nach Brand und Abriss des alten Internatsgebäudes entstehe hier demnächst neuer Wohnraum, der noch erweiterungsfähig sei. „Wir schaffen eine Infrastruktur für Menschen, die gern auf der Insel leben und arbeiten wollen.“ Für die Vorbereitung und Aufstellung des Bauschildes dankte der Bürgermeister dem



Ratsherrn Jan Martin Janssen. Der hatte vor drei Jahren auf Amrum das dortige TING-Projekt kennengelernt und die Initiative für Langeoog angestoßen. Nun freute er sich „für Langeoog und alle, die demnächst hier wohnen werden. Dies ist ein zukunftsträchtiger Schritt nach vorn.“ -ut/köp-